



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das new Testament recht grüntlich teutsch

Luther, Martin
Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Das. XIII. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

doch müß ich heut vnd morgen vnd am tage darnach künfftig/wandel
denn es thüts nicht/das ein prophet vmb komme auff Jerusalem.

Jerusalem/Jerusalem/die du tödtest propheten/vnnd steinichst
zu dir gesandt werden/wie oft hab ich wölle deine kinder versamlen
^{Matth-23} ein henne jr nest vnder ire flügel/vnd jr habt nit gewolt? Sehet/eure
huß soll euch wüß gelassen werde/den ich sage euch/jr werdet mich nie
sehen/bis das es komme/wenn jr sagen werdet/Gebenedeyet ist/der
kompt in dem namen des herren.

Das. XIII. Capitel.

No es geschach das er kam in ein bau
eines obersten der phariseer/auff ein Sabbath das brot zu ess
vnd sy hielten auff in/vnnd sihe/da war ein mensch vor im/d
war wasser süchtig/vnd Jesus antwortet vn saget zu de sch
gelerten vnd phariseer vn sprach/Zimpt sichs auff den sabb
heilen: sy aber schwigen still/vnd er nam in zu im/vnd heilet in/vnnd l
in geen/vnnd antwort vnnd sprach zu in/welcher ist vnder euch/dem se
ochs oder esel in den brun fellel/vnnd er nicht als bald in er auf zeucht a
sabbath: vnd sy kundten im daruff nicht wider antwort geben.

Er saget aber ein gleichniß zu den gesten/da er marckt/wie sy erwelen
oben an zu sitzen/vnd sprach zu inen/wenn du von yemandt geladen wir
zur hochzeit/so setze dich nicht oben an/das mit etwa ein erlicher denn
von im geladen sye/vnd so denn kompt der dich vn in geladen hat/spre
zu dir/weiche diesem/vnd müßest den mit scham vnden an sitzen/Sond
e wenn du geladen wirst/so gang hin/vnnd setze dich vnden an/auff da
wenn da kompt der dich geladen hat/sprech zu dir/freundt rucke hinauf
denn wirstu den preys haben vor denen/die zu tisch sitzen/Denn wer sic
selbs erhöhet/der sol erniderigt werden/vnnd wer sich selbs erniderigt
der sol erhöhet werden.

Er sprach auch zu dem der in geladen hatte/Wenn du ein mittags od
abert mal machest/so lade nicht deine freund/noch deine brüder/noch die
gesteunten/noch deine nachpurn die do reich sind/vff das sy dich nicht e
wa wider laden/vnnd dir vergeltung geschehe/sonder wenn du ein m
machest/so lade die armen/die krüppler/die lammen/die blinden/so bistu
lig/denn sy habens dir nicht zuuer gelten/Es wirt dir aber vergolten
den in der auffsteung der gerechten.

Da aber solchs höret einer der mit zu tisch saß/sprach er zu im/Selir
der dz brot isset im reich gottes/Er aber sprach zu im/Es war ein me
der machte ein gros abentmal/vn lud vil darzu/Vnd sandt seinen knech
auf zur stund des abentmals/zü sagen den geladenen/kompt/den es ist al
les bereyt/Vnd sy fiengen an alle nach einander sich zu entschuldige/D
erst sprach zu im/Ich hab ein acker kauft/vnd ist mir not das ich hinauf
geen/vn besche in/ich bit dich/entschuldige/mich/Vnd der ander sprach
Ich hab

Ich habe fünff och oxen kaufft / vñ ich gee izt hin zü besehen / bitt dich /
 schuldige mich / Vnd der datt sprach / Ich hab ein weib genömen / dar-
 ob kan ich nicht kömē / vñ d knecht kam vñ saget dz alles seinē herē wīd.
 Da wardt der hauf herr zornig / vnd sprach zü seinem knecht / gang auß
 auff die strassen vnd gassen der statt / vnd füre herein / die armen / vñ
 pfer / vnd lamē vnd blinden / vnd der knecht sprach / Herr / es ist gesche-
 hen woz du befohlen hast / es ist aber noch raum da / Vnd der herr sprach zü
 dem knecht / gang auß auff die landt strassen / vnd an die zeune / vñnd nót
 die sy herein zü kömē / auff dz mein hauf vol werde / Ich sage euch aber /
 es der menner keiner / die geladen sind / mein abent mal schmecken wirt.
 Es gieng aber vil volcks mit im / vñ er wandt sich vnd sprach zü im / So
 nant zü mir kompt / vnd hasset nicht seinē vatter / mütter / weib / kinder /
 oder / schwestern / auch darzū sein eigen lebē / d kan nicht mein jüger sein /
 wer nicht tregt sein creutz vñ folget mir nach / d kan nit mein jüger sein.
 Der ist aber vnder euch / der einen thurn barwen wil / vnd sitzt nit zü vor
 vñ überschlecht die kost / ob ers habe hinauf zü füren / auff das nit / wo er
 grundt gelegt hat / vnd kans nicht hinuf füren / alle die es sehen / sahen
 sein zü spotten vñnd sagen / diser mensch hūb an zü bauwen / vñnd kans
 nicht hinauf füren . Oder welcher künig wil sich begeben in einē streit wi-
 der einen andern künig / vnd sitzt nicht zü vor vñ radtschlaget / ob er künde
 mit zehen tausent begegen / dem der über in kempt mit zwenzig tausent /
 vñ nicht / so schickt er botschafft / wen ihener noch ferne ist / vñ bittet vmb
 hülff / Also auch ein yeglicher vnder euch / der nicht * absagt allem das er
 kan nit mein jünger sein.

Abfaget Vor dem göttlichen gericht / mag niemant bestehen er verzage denn an allem seinem
 wagen vnd suche gnade vnd hüte vñnd hilff in Christo.
 Das saltz ist ein güt ding / wo aber das saltz thum wirdt / wo mit wirdt
 man würzen: Es ist weder auff das landt noch in den myst nützig / sonder
 man wirts weg werffen / Wer oren hat zü hören der höre.

Das. XV. Capitel.

Snabeten aber zü im alle zölner vñnd
 sündler / das sy in hörten / vnd die phariseer vñnd schrifftgeler-
 ten murreten vñnd sprachen / diser nimpt die sündler an / vñnd
 isst mit in / Er saget aber zü in dis gleichnis / vnd sprach / welcher mensch
 verliere euch / der hundert schaff hat / vñnd so er der eines verliere / der
 suchet die neun vñnd neunzig in der wüsten / vñnd hingang nach dem
 verloren / bis das ers finde: Vnd wenn ers funden hat / so legt ers auff sei-
 ne schaffeln mit freuden / vnd wen er heim kompt / rufft er seinen freunden
 vñnd nachbarn / vñnd spricht zü inen / freuuet euch mit mir / denn ich habe
 den schaff funden / das verloren war / Ich sage euch / also wirt auch freu-
 den im hymel sein über einen sündler der büß thut / für neun vñnd neunzig ge-
 rechtē / die der büß nit bedörffen . Oder welch weib ist / die zehen groschen
 hatt